



LWL-Museum für Kunst und Kultur

**MAI
2019**

www.lwl-museum-kunst-kultur.de

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Ausstellungen

Sean Scully. Vita Duplex

5.5.–8.9.

Sean Scully, 1945 in Dublin geboren und in London aufgewachsen, ist einer der international wichtigsten Protagonisten der abstrakten Kunst. Mit 98 Werken von den 1960er Jahren bis heute wird in der Ausstellung deutlich, wie Scully die Abstraktion neu interpretiert. Die Staatliche Kunsthalle Karlsruhe und das LWL-Museum für Kunst und Kultur in Münster haben diese Ausstellung zusammen erarbeitet. Sie versammelt Werke aus allen Medien: Gemälde in Acryl und Öl auf Leinwand und Aluminium, Pastelle, Aquarelle, Zeichnungen, Skizzenbücher und Druckgrafiken auf Papier sowie einige seiner Fotografien und drei Skulpturen im Innen- und Außenraum. Die Ausstellung „Vita Duplex“ stellt Sean Scully erstmals im deutschsprachigen Raum in seiner Doppelbegabung als Maler und Autor vor.

Eröffnung

Samstag, 4.5., 16 Uhr

Öffentliche Rundgänge

Jeden Samstag und Sonntag, 14–15 Uhr

Kunstgenuss in Langsamkeit

Jeden zweiten und vierten Samstag im Monat, 11.30–12.30 Uhr

Familientour

Jeden ersten Sonntag im Monat, 14.15–15.15 Uhr



Sean Scully. Foto: Liliane Tomasko

Einführung für Pädagoginnen und Pädagogen *

Freitag, 10.5., 16–18 Uhr, Teilnahme ist kostenlos

Konzert: Nothing is abstract

Haosi Howard Chen Trio

Freitag, 10.5., 19.30 Uhr

Fortbildung für Pädagoginnen und Pädagogen - Das Bild als Trickfilm *

Freitag, 17.5., 14–18 Uhr

40 € p.P. inkl. Eintritt und Handout

Vortrag: Die Welt des Sean Scully

Dr. Tanja Pirsig-Marshall,
Kuratorin der Ausstellung

Donnerstag, 23.5., 19.30 Uhr

Auditorium, Eintritt frei

Familientag

Sonntag, 2.6., 11–17 Uhr

* Nur mit Anmeldung beim Besucherservice.

Salonfähig! 106 Werke aus dem Museumsdepot

Bis 26.1.2020, Studioausstellung

Aus dem Depot in die Ausstellung: Das gilt für 106 Gemälde des 20. Jahrhunderts, die in den Studioräumen zu sehen sind. Wiederholt haben sich Besucherinnen und Besucher gewünscht, auch Einblicke in die nicht sichtbaren Bestände des Gemäldemagazins zu erhalten. „Salonfähig!“ zeigt Stilleben und Porträts, realistische und abstrakte Kunst, großformatige Gemälde und kleine Bilder in der sogenannten „Petersburger Hängung“.

Ausstellungsrundgang

Freitag, 10.5., 20–21 Uhr

Konrad-von-Soest-Preis 2018

Tatjana Doll. Nicht vorbeigehen

Bis 2.6., Foyer und 2. OG Lichthof

Die Konrad-von-Soest-Preisträgerin Tatjana Doll (*1970) beschäftigt sich in ihren Gemälden mit einer Bildsprache des Alltags. Das Foyer als öffentlicher Veranstaltungs- und Transitraum dient für ihre Arbeit als Display für ein monumentales Werk aus ihrer Serie der Piktogramme. Durch seine Größe und das Motiv fordert es eine Auseinandersetzung mit dem Verhältnis von Kunst und Öffentlichkeit heraus. Im zweiten Obergeschoss des Lichthofs setzt Doll Motive wie einen umgekippten Lastwagen in Nachbarschaft zu einer schemenhaften skizzierten Menschenmenge, die auf ein Gemälde des belgischen Malers James Ensor verweist. Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe stiftet den Konrad-von-Soest-Preis als westfälischen Kunstpreis seit 1952.

300 Jahre Clemens August in Westfalen

Sonderpräsentation in der Schausammlung

Am 26./27. März 1719, wurde der Bayernprinz Clemens August 19-jährig zum Fürstbischof von Münster und Paderborn gewählt. Clemens August ist bis heute bekannt als Stifter des Clemens-Hospitals in Münster, als Auftraggeber Schlauns und

Bauherr bedeutender Schlösser wie Brühl und Clemenswerth im Emsland. Zur Erinnerung an seine Herrschaft in Westfalen wird der Raum „Adelskultur“ der Sammlung um Porträts sowie um Münzen und Medaillen bereichert, die den repräsentativen Anspruch seines Hofes zeigen.

RADAR. Heiko Schäfer - Die Arbeit in und an Aufmachungen

Bis 12.5., Galerie der Gegenwart

Im Rahmen von RADAR präsentiert der Fotograf Heiko Schäfer seine neue Fotoserie „Die Arbeit in und an Aufmachungen“, für die er über Monate hinweg in zwei Textilbetrieben in Wuppertal recherchiert und fotografiert hat. Die hochkomplexen, handwerklichen Abläufe spiegelt Schäfer, indem er analoge Fototechnik anwendet und die Abzüge selbst entwickelt.

Hülle und Kern. Multiples von Joseph Beuys

Bis 29.9., Lichthof

Postkarten, Fotografien, Grafikeditionen sowie zahlreiche Objekte von Joseph Beuys zeigt die Ausstellung im historischen Lichthof. Hier entfalten die Multiples, die im Rahmen einer Schenkung an das LWL-Museum gekommen sind, die Grundzüge seiner künstlerischen Auseinandersetzung. Multiples sind Objekte, von denen mehrere Exemplare hergestellt werden, um so die Kunstwerke einem breiteren Publikum zugänglich zu machen. Das entsprach dem demokratischen Ansatz, der sich in Beuys' Kunstverständnis spiegelt.

Ausstellungsrundgang

Samstag, 14.30–15.30 Uhr

Öffentliche Kunstgespräche*

KunstGeschichten

Dienstag, 15–16 Uhr

Wöchentlich beleuchtet dieses Kunstgespräch ein bestimmtes Phänomen, ein Thema oder Ereignis der Kultur- und Landeskgeschichte.

- 7.5. Zersägt, verloren, gerettet – Bilder-Schicksale
- 14.5. Hülle und Kern. Multiples von Joseph Beuys
- 21.5. Politische Visionen in Barock und Neuzeit
- 28.5. Von Lapislazuli zu International Klein Blue

Kuratorenführung

Am zweiten und vierten Freitag im Monat, 14–14.30 Uhr

Die Kuratorinnen und Kuratoren des Museums stellen in diesem halbstündigen Kunstgespräch einzelne Werke oder Werkgruppen aus ihrer Abteilung vor.

- 10.5. Das Werk als Ort, mit Julius Lehmann
- 24.5. Silber aus Winterbergs Bergen, mit Stefan Kötz

Epochen-Tour

Donnerstag, 16.30–17.30 Uhr

Abwechselnd widmet sich dieses Kunstgespräch den unterschiedlichen Epochen der Sammlung.

- 2.5. Mittelalter
- 9.5. Renaissance
- 16.5. Barock
- 23.5. Moderne
- 30.5. Gegenwart

Rundgang: Überblick über die Sammlung

Samstag und Sonntag, jeweils 15.15–16.15 Uhr

Das Kunstgespräch nimmt Highlights der Sammlung vom Mittelalter bis zur Gegenwartskunst in den Fokus.

Guten Appetit

Workshop in Leichter Sprache

Dienstag, 7.5., 16.15–17.30 Uhr

Kunstgespräch für dementiell veränderte Menschen, ihre Freunde und Familie



Familien-Tour für Kinder, Eltern, Großeltern, Tanten und Onkel



Sonntag, 5.5., 14.15–15.15 Uhr

Jeden ersten Sonntag im Monat entdecken Familien ausgewählte Werke der Ausstellung „Sean Scully. Vita Duplex“.

Comic-Kunst trifft Mittelalter

Sonntag, 19.5., 14–15 Uhr

Jeden dritten Sonntag im Monat gibt es ein Kunstgespräch zur Comic-Kunst „Tracht und Bleiche“ von Anke Feuchtenberger.

* Es gilt der übliche Museumseintritt. Begrenzte Teilnehmerzahl. Kostenfreie Teilnehmerkarten für eine öffentliche Führung können 30 Minuten vor Beginn an der Kasse abgeholt werden. Pro Person werden maximal zwei Teilnehmerkarten ausgegeben.

Workshops

MuKuKu-Klub *

Samstag, 10.30–12.30 Uhr / Für Vier- bis Siebenjährige
7 €

- 4.5. Farbenwerkstatt
- 11.5. Lichtballett
- 18.5. In geheimer Mission
- 25.5. Hund, Katze, Ginsterkatze



Bildschöner Samstag *

Samstag, 14–16.00 Uhr / Für Sechs- bis Zehnjährige
7 €

- 4.5. Workshop fällt aus wegen Eröffnung Scully
- 11.5. Linienland
- 18.5. Eingepägt
- 25.5. Bilder im Gespräch – Sagt das eine Bild zu dem anderen ...



Minimaler *

Sonntag, 10.15–12.15 Uhr / Für Zwei- bis Fünfjährige
und ihre Eltern, Großeltern, Tanten oder Onkel
7 € zzgl. Eintritt für Erwachsene

- 5.5. Bewegungsbilder
- 12.5. Blumenpracht
- 19.5. Möbelmacher
- 26.5. Das bin ich



Offenes Sonntags-Atelier

Sonntag, 5.5., 14.30–17.30 Uhr
Thema: Tafelbilder – Holzmalerei

Jeden ersten Sonntag im Monat können alle Interessierten in den Ateliers kreativ werden und unterschiedliche Techniken ausprobieren.

Zeichnen im Museum

Mit Max Tomasoni

31.5. bis 5.7., jeweils 15.30–17.30 Uhr

75 € für 6 Termine inkl. Eintritt, Anmeldung beim Besucherservice bis 24.5.

Unter Anleitung werden im Zeichenkurs verschiedene Materialien und Techniken ausprobiert, um die eigene künstlerische Ausdrucksfähigkeit zu schulen und zu präzisieren. Den motivischen Schwerpunkt bietet das Museum. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.



Foto: LWL / Hanna Neander

* Nur mit Anmeldung beim Besucherservice bis Freitag, 12 Uhr

Veranstaltungen

Langer Freitag

Freitag, 10.5., 10–24 Uhr

Eintritt frei ab 18 Uhr, jeder Rundgang 2 € p.P.

NEU

- 18 Uhr Epochen-Tour: Moderne
- 18 Uhr Rundgang: Comic-Kunst trifft Mittelalter
- 18.30 Uhr Rundgang: Soziale Plastik. Joseph Beuys und Koki Tanaka
- 19 Uhr Im Bücherregal – Blick hinter die Kulissen der Museumsbibliothek
- 19 Uhr Rundgang: Sean Scully. Vita Duplex
- 19.30 Uhr „Stimmt’s?“ Tour zum Mitraten
- 19.30 Uhr Konzert: Nothing is abstract mit Haosi Howard Chen Trio
- 19.45 Uhr Rundgang: Hülle und Kern. Multiples von Joseph Beuys
- 20–22 Uhr Cicerone in der Ausstellung Sean Scully. Vita Duplex
- 20 Uhr Rundgang: Salonfähig!
- 20.30 Uhr Rundgang: Überblick über die Sammlung
- 22 Uhr Rundgang: Sean Scully. Vita Duplex

Reservierungen von Teilnahmekarten zu den Touren und Rundgängen sind telefonisch, per Mail oder an der Kasse möglich. Die Karten müssen bis 30 Minuten vor Beginn des jeweiligen Rundgangs abgeholt werden.

Konzert: Nothing is abstract Haosi Howard Chen Trio

Freitag, 10.5., 19.30 Uhr
Auditorium, Eintritt frei

Der Pianist Haosi Howard Chen präsentiert Kompositionen, die in der Auseinandersetzung mit Scullys Werken entstanden. Begleitet wird der gebürtige Chinese von Musikern am Kontrabass und an der Bratsche.

Konzerte

KLANGZEIT*WERKSTATT 2019 – Laut und Luise

Die Musikhochschule und ihr Festival für Neue Musik ist in diesem Jahr zwei Mal zu Gast im LWL-Museum. Im Foyer mit einer klanglichen und räumlichen Umsetzung des Kunstwerks „1000 Colours Blue“ und im Auditorium mit Werken des russischen Komponisten Edison Denisov.

Singing the Blues

Montag, 20.5., 19.30 Uhr
Foyer, Eintritt frei

Schwarze Wolken

Dienstag, 21.5., 19.30 Uhr
Auditorium, Eintritt frei

Kuratorinnenvortrag

Die Welt des Sean Scully

Dr. Tanja Pirsig-Marshall
Donnerstag, 23.5., 19.30 Uhr
Auditorium, Eintritt frei

Konzert

Das Klavier-Festival Ruhr zu Gast Claire Huangci

Dienstag, 28.5., 20 Uhr
Foyer, Online-Tickets über das Festival

Die Amerikanerin mit chinesischen Wurzeln und Gewinnerin des letztjährigen Géza Anda-Klavierwettbewerbs spielt in Münster Scarlatti-Sonaten, Robert Schumanns Symphonische Etüden, sowie eine Auswahl von Franz Schuberts Impromptus und Sergej Rachmaninows Préludes.
www.klavierfestival.de

Service & Information

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen 10–18 Uhr

Am 2. Freitag im Monat 10–24 Uhr, Montag geschlossen

Eintritt Sammlung / Sonderausstellung

„Sean Scully“ (inkl. Sammlung)

9 € / 13 €, ermäßigt: 4.50 € / 6,50 €

Gruppen (Erwachsene, ab 16 Personen): 6 € / 9 € p. P.

Personen bis einschl. 17 Jahre: frei

Inhaber der LWL-MuseumsCard: frei / 50 % Rabatt

Am zweiten Freitag im Monat: 18–24 Uhr freier Eintritt

Besucherservice

Silvia Koppenhagen, Dorothee Press

Domplatz 10, 48143 Münster

Dienstag bis Donnerstag 9–16 Uhr, Freitag 9–14 Uhr

T +49 251 5907 201

besucherbuero@lwl.org

www.lwl-museum-kunst-kultur.de



Impressum

Herausgeber: LWL-Museum für Kunst und Kultur

Redaktion: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Anja Tomasoni

Gestaltung: Stephanie Henzler, Münster

Druck: MKL Druck

Stand: : April 2019, Änderungen vorbehalten

Cover: Sean Scully, Landline Bend, 2016, Privatbesitz © Sean Scully